

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 14

Artikel: Der Meister
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-470725>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Meister

Das besondere Interesse an Wett- und Zielspucken (siehe No. 3) bringt mir eine Geschichte in Erinnerung, die zwar nicht neu ist, aber gut, obwohl sie nicht in U.S.A. passiert ist.

Ein Westeuropäer fuhr durch Ungarn. Ihm gegenüber im Abteil sass ein Mann, der nicht nur an seinem scharfen Profil und dem schwarzen Riesenschnurrbart als Eingeborener kenntlich war. Er bewies es auch auf andere Weise. Denn plötzlich, als der Mann aus dem zivilisierten Westen über der Eintönigkeit der Fahrt einnickten wollte, holte der andere aus, spitzte die Lippen und — fltt! — flog eine währschafte Ladung Spucke hart am linken Ohr des überraschten Westeuropäers vorbei an die Wand. «Nanu!» dachte der, «merkwürdige Landessitten!», aber er sagte nichts. Wieder begann er einzunicken, da — fltt! — mit tödlicher Sicherheit kam eine zweite Ladung geflogen, diesmal haarscharf am rechten Ohr vorbei.

Nun wurde der Mann aus Westen rabiat. «Na, warte!» dachte er wütend, sammelte Munition, holte aus und — pfllt! — flog sein Geschoss durch die Luft und landete wohlgezielt mitten im Gesicht des Gegenübers. Der Schütze erschrak nun doch und machte sich auf eine Attacke gefasst — aber der Ungar holte seelenruhig sein Taschentuch heraus, wischte sich das Gesicht und sagte mit tiefster Verachtung: «Onfängär, miserobliges! . . .»

J. L'Hérit

CLICHÉS
R. HENZI & C°, BERN
TELEPHON: Nr. 21.571 LANGMAUER 12

Vorzüglich bewährte
klanghart-gelatinierter
SCHREIBMASCHINENPAPIERE
mit Tynen schonender
milder Oberfläche

LANDQUART
Extra Strong



ESPERANTO
DURCHSCHLAG-PAPIER

Neu! Neu!



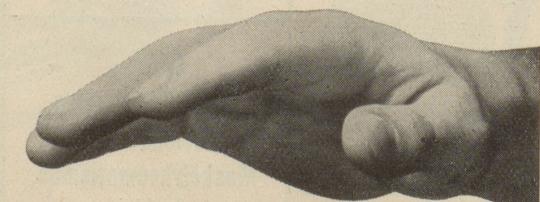
Preis 80 Rappen
Cigarrenfabrik
Bachofen & Co., Glarus

PORTRAIT-AUFRÄGE

in Zeichnung, Radierung
Lithographie, Pastell
übernimmt

GREGOR RABINOVITCH
ZÜRICH Hirslanderstr. 18

Der vaterländisch denkende Kaufmann deckt seinen Bedarf in Taschennotiz- und Abreisskalendern, Umlegeblocks etc. in der Schweiz, bei der Ersten Schweizerischen Kalenderfabrik
Calendaria A. G. Immensee.
Vorteilhafte Bedienung. Telephon 61.241



Die «Winterthur-Unfall»

schützt gegenwärtig über eine halbe Million Personen aus fast allen Staaten Europas und hat bis heute nicht weniger als 780 Millionen Franken für Schadensfälle ausbezahlt.

Eines Tages könnten vielleicht auch Sie materielle Hilfe brauchen.

Winterthur

SCHWEIZ. UNFALLVERSICHERUNGS-
GESELLSCHAFT IN WINTERTHUR